

Nach dem Willen der Bundesregierung sollten Ausreisepflichtige Deutschland verlassen.

Und zwar am besten:

# >>Möglichst freiwillig.<<

Während die Bundesregierung die Rückkehrberatung und Rückkehrhilfen massiv fördert, ist oft von einer Freiwilligkeit bei den Betroffenen kaum mehr zu reden. Stattdessen wird ihr Leben hier so unerträglich gemacht, dass ihnen oft nur die freiwillige Ausreise oder Abschiebung bleibt.

## FILM MIT PODIUMSDISKUSSION

22.03.2019 | 19 Uhr | Bellevue di Monaco, Müllerstr. 6

### DER FILM

Vor dem Hintergrundthema der Ausgrenzung von Roma erzählt die Fotojournalistin Allegra Schneider mit einem wechselnden Team von einer Familie, die die Bundesrepublik freiwillig verlassen musste. Im Zentrum des Films steht die generationenüberschattende Erfahrung des Gehen-Müssens und der Trennungen. Der Film zeigt eine Klasse mit ihrer Lehrerin, die das nicht akzeptieren und dem ehemaligen (Mit-)Schüler nachreisen.

Mehr Informationen und Trailer:

<http://dokuplus.org/>

### DAS PODIUM

Im Podium wird das Thema der freiwilligen Ausreise diskutiert. Schwerpunkt wird dabei nicht nur der Film sein, sondern eine Gesamtproblematik der forcierten freiwilligen Ausreise, auch vor dem Hintergrund einer immer restriktiveren Flüchtlingspolitik in Bayern, Ankerzentren und den nationalen Abschiebeplänen. Mit:

**Allegra Schneider** | Filmemacherin, Hannover

**Fr. Glaser und Hr. Avdyli** | Coming Home Rückkehrberatung

**Yasin Akhlaki** | Jugendliche ohne Grenzen

Moderation:

**Jana Weidhaase** | Bayerischer Flüchtlingsrat

Der Eintritt ist kostenlos